

Eine Patriotin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-447810>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei dieser Hitze!

Zur Entschuldigung: 30 Grad Celsius im Schatten.

Heiß sendet ihre Strahlenblitze
Brau Sonne aus ihrem Glutenschatz
Auf meine Gläse;
Ich schlaube pfeifend bei der Hitze,
Dieweil ich wie ein Nilpferd schwitze,
In meinem Tische dichtend sitze,
Mir Tropfen rieseln von der Braue.
Unfägliche Poetenhätze!

Doch Pegasus kommt nicht vom Pläse;
Kann's anders sein bei dem Geschwätze?
Mir fehlt die Grütze
Aus meines Geistes reichem Schatz,
Sodass ich auch meinen Schädel kratze,
Es ist doch alles für die Hitze.
Verdorrt sind bis zur feinsten Spitze
Alle meine besten Witze!

Bei dieser Hitze welche Heße!
Wo ich doch sonst mit Witzten probe,
Jetzt stumpf hinglohe.
Wenn ich die allerbesten Sätze
Am Schluß mit gutem Reim besetze,
Gar sauber feil', polier' und weße,
Daß alles, aller Witz' zum Troste,
Von Poesie noch stöbe —

Sagt dann der Leser voll Zornesblitze:
Verhaut dem Dichter seine Präge,
Das war' am Pläse!
Daß man sich künftig vor ihm schütze
Und seiner Kirnerweichungspfühe,
Die minder als zu gar nichts nütze,
Als daß er nur in Reimen schwatze,
In denen jeder fast verplatze!

Papa

... mit deinem Segen

In Nummer 137 des Tagblattes von
Zürich lesen wir folgende Geburtsanzeige:

Hörsch, Friedrich und August, Zwillingkinder
des Johann Karl, Gastwirt von Seidenheim i. Msr.,
B.-M. Gunzenhausen, Bayern, und der Maria geb.
Kaufner, 8. Juni.

Nicht umsonst heißt es: nomen est omen.
Der also reichlich beschenkte Familienvater
wird seinem Namen die Worte „mit deinem
Segen“ hinzufügen und sich damit an den
lieben Gott wenden, auf daß er ihm in
diesen schlechten Zeiten nicht noch einmal
auf diese Art komme.

Hartes Maß

In Mailand ist der Schweizer Oswald
Bürgi wegen Einführung ausländischer
Blätter mit einem Monat Gefängnis und
hundert Franken Buße bestraft worden.
Er hat bei der Verhaftung ein einziges
Blatt von Zürich auf sich gehabt. — So
hart ist noch nie ein Leser einer Zürcher
Zeitung für sein Tun bestraft worden. Es
scheint indessen festzustehen, daß er nicht das
„Volksrecht“ gelesen hat, da man ihn
sonst als bereits hinlänglich bestraft sicher
wieder freigelassen hätte.

ms.

Eigenes Drahtnetz

Tubelstok (Polen). [Oa was!] Seldmarschall
Hindenburg hat einem Gewährungsmann des „Con-
fessionnaire fédéral“ erklärt, er wage es nicht, weiter
zu fahren, da es ihm nicht Wurst sei, was gewisse
National- und Ständeräte über den Krieg sagen.

Portugal. (Oa was!) Je nachdem was Nord-
amerika und Andorra machen, wird den in den
Häfen liegenden deutschen Dampfern der Selbst-
pfändungskrieg erklärt oder man erbt sie sonst. bg.

Heilmittel

„Ach, die schlimmen Zeiten! Ach, die schweren Zeiten!“
Also hört man's ringsum jammern früh und spät:
Alle Tage mieder hört man jetzt von Meiten
Sprechen und vom Mangel an Neutralität.

Alle Nahrungsmittel haben aufgeschlagen,
Und das „Schwönige“ — man kriegt's nicht mehr,
Und den Magen, einen leeren Menschenmagen
Nur mit lauter Luft zu füttern, das ist schwer.

Auch die Sremdenreisen sollte jetzt beginnen;
Hier und dort hat man die Pforten aufgetan,
Und der Hotelier steht auf des Daches Sinnen,
Aber keine „Sremdenströme“ sieht er nahen.

Anderseits dafür möcht' sich die Kluft erweitern
Zwischen Welsch und Deutsch im lieben Schweizerland...
Ach, an was soll sich der arme Mensch erheitern,
Daß sich nicht am Ende verdürste sein Verstand?

Ohn' ein bißchen Scherz, Humor und Brohmut leben,
Das heißt täglich sterben, lange vor der Zeit!
Dahum laßt mich jetzt den guten Rat euch geben:
Sreudig heißt willkommen unsre Feilerkeit!

Ja, ihr lieben Leute, Junger du und Alter,
Merkt euch meinen Spruch, ich bitte, spitzt das Ohr:
Gehet hin und abouniert den „Rebelspatter“
Und ihr werdet finden, was ihr sucht: Humor!

Jobs

Eine Patriotin

In Andermatt war die Stelle einer
Hebamme neu zu besetzen. Eine Bewer-
berin stellte die Bedingung, daß für die
jährliche Mindestzahl von vierzig Geburten
garantiert werden müsse; für die fehlenden
hätte die Gemeinde aufzukommen. — Es
ist uns noch nicht bekannt, ob man auf
diese Bedingungen eingegangen ist. Jeden-
falls würde es sich dann empfehlen, einen
Beamten mit dieser Verpflichtung zu be-
auftragen. Bei einigermaßen auskömmlicher
Besoldung dürfte es an Bewerbern für diesen
interessanten Posten nicht fehlen.

ms.

Mit 5 Cts. für
eine Postkarte
haben Sie viel
gewonnen,
wenn Sie sofort unsern
Gratis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE

Besuchen Sie das
Crémère-Restaurant
Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Neuheit!
Schweiz. Militair-
Jasskarten.
Gesetlich geschützt.
In allen Papeterien erhältlich
En-gros Vertrieb
durch
E. Funke & C. St. Gallen.



+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit 100
Abbildungen über alle sanitären
Bedarfsartikel, Irrigateure, Frau-
endouchen, Gummiwaren, Leib-
binden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher
Seefeldstrasse 98, Zürich.

Kein Laden! - Billig!
Reise-Koffer
und Hand-
Tornister
Taschen und
Mappen
Schul-
Lederwaren
Mod. Damen-
Musik-
Brief-
Japan-
Reise-
Taschen!
Körbe!
Lachmund-Pünter
Ecke N. Beckenhofstr. 6, Walters-
bachstr. 1, dir. ob Drahtschmidt-
Treppe am Tram nach Oerlikon,
5 Min. vom Bahnhof. 1328
Kochkisten mit Heizrost
a 7 bis 37 Fr.

Engadiner
Jva-
Liqueure

Prospekte, Bar-Rezepte und Muster
gratis durch die General-Agentur für
den Kanton Zürich: A. Rothschild,
Bahnhofstrasse 72, Zürich. 1323

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenzustandes über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von **Dr. Rumler's**
Heilanstalt, Genf 477.

WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich
ein altes, geschätztes Vertrauens-
institut, dessen zahlreiche Kund-
schaft längst ent-

deckt

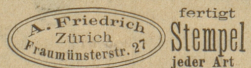
hat, dass bei seinen ausführlichen
Berichten in Bezug auf Ruf, Vor-
leben, Charakter, Vermögen etc. über
Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und
strenger Wahrheit beruht. 1269

Verlangen Sie überall Butter-Salzstengeli

Bäckerei u. Konditorei **Raetz**
Anshelmstr. 18, Bern. 1345



Fertigt
Stempel
jeder Art

Frl. **Y. Weilenmann**, Seefeld-
strasse 25, staatl. gepr. u. pat. 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-
massage, Massagen jeder Art und
Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6461.

Priv.-Defektiv-Bureau
und
kuntze Brügger & Co., a. P. Zeit-
beamte, Löwenstr. 69 (Bahnhofpl.),
Zürich 1, Tel. 849. Spezialbureau
für diskrete Nachforschungen und
Beforgung von Vertrauensange-
legenheiten jeder Art. Beweis-
material zu Prozessen, Ehescheid-
ungen zc. Ueberwachungen, Reise-
begleitungen, Privat- u. Heirats-
auskünfte im In- und Ausland
anerk. fachgemäß, prompt u. zu-
verlässig. Beste Referenzen. 1331

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich